

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1895

Michael Jan de GOEJE

Arabist

Geboren am 13. August 1836 in Dronrijp (Holland).

Gestorben am 17. Mai 1909 in Leiden.

de Goeje studierte erst Theologie, dann aber, weil er zum Predigeramt keine Neigung verspürte, Altertumswissenschaften. Sein Lehrer T. W. J. Juynboll führte ihn in die arabische Sprache und Literatur ein. Seit 1866 lehrte er an der Universität zu Leiden.

de Goeje hat Hervorragendes in der Herausgabe arabischer Texte geleistet, vor allem verdankt man ihm bedeutende Leistungen auf dem Gebiet der arabischen Geographie. Sein achtbändiges Werk »Bibliotheca Geographorum Arabicorum« gilt mit Recht noch heute als grundlegend, ebenso de Goeje's Ausgabe der Annalen des Tabari, Akhbār al-Rusul w-al-Mulūk, in fünfzehn Bänden.

Aufnahme in den Orden am 31. Mai 1895.



W. de Goyse